

International Senior Dance-Congress 2010 (ISDC) in Frankreich.

Österreich war mit 30 Tanzleiterinnen vertreten.

Drei Jahre sind vergangen und wieder haben sich am Sonntag, den 9. Mai, 30 Österreicherinnen aus allen Bundesländern - dieses Mal zum 12. ISDC nach Frankreich in das Elsas - auf den Weg gemacht.

In Salzburg haben wir uns getroffen um gemeinsam mit dem Bus nach Gérardmer zu fahren. Es war eine lange Fahrt, aber Dank der fürsorglichen Betreuung durch unsere Vorsitzende Margot Hörmandinger haben wir uns alle sehr wohl gefühlt. Wir haben liebe Bekannte wieder getroffen, haben neue TanzleiterInnen kennen gelernt und so ist uns die Zeit wie im Flug vergangen.

Spät abends kamen wir an. Wir waren in verschiedenen Hotels untergebracht. Der Großteil der Gruppe erreichte das Kongress-Zentrum von ihrem Hotel aus in ca. 10 - 15 Gehminuten. Einige waren aber weiter entfernt untergebracht. Mithilfe von Shuttlebussen konnten wir alle immer pünktlich sämtliche Programmpunkte besuchen.

Das Programm war zwar gedrängt aber sehr gut durchdacht organisiert. Die Begrüßung erfolgte am Montag um 16.00 Uhr durch das Komitee in Französisch, Englisch und Deutsch. - Veranstalter wa-



Vertretene Länder: Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz.



Alle Vorsitzenden der verschiedenen Nationen.

ren Frankreich und Belgien.

Die Tanzpräsentationen aller 13 vertretenen Länder waren für alle TeilnehmerInnen ein Er-

lebnis. Jedes Land präsentierte zwei neue Tänze, die dann von allen Teilnehmern erlernt und gemeinsam getanzt wurden.

Der österreichische Beitrag - ein Kontra: "Halsway Sicilian" und "Ha-Li-Fox" als Kreistanz - wurde von den österr. Tanzleiterinnen und Gertraud Krinzing so gut und perfekt präsentiert, dass der ganze Kongress - nach einer Pause - spontan unseren Kontra ohne Ansage tanzte!

Die Workshops: Round Dance, Tänze aus Osteuropa, Französische Tänze und Thai Chi haben auch allen viel Spaß gemacht. So konnten wir viel Lernen sowie Neues erfahren und uns in dieser großen Gemeinschaft tanzfreudiger Teilnehmer austauschen.

Die Schweizer Delegation präsentierte uns zusätzlich noch mehrere Kombitänze, bei denen ein Teil der TänzerInnen sitzt und die anderen immer wieder weiter gehen.

Neu bei diesem Tanzleitertreffen waren Gäste aus Lettland, die sich ganz spontan mit einem lettischen Volkstanz präsentierten. Trotz aller Sprachhindernisse konnten wir uns über unsere gemeinsamen Tänze verständigen und eine Woche in entspannter und fröhlicher Atmosphäre erleben.

Es bestand auch die Möglichkeit Tanzartikel, Schuhe und regionale Produkte käuflich zu erwerben. Erstmals gab es auch zwei Masseure für unsere müden Beine, was viele Tänzerinnen und Tänzer auch nutzten.

Der Luftkurort Gérardmer liegt in einer Seehöhe von 666 m an einem See. Abel Hugo schrieb



WS Round mit Susanne Bohlinger Heuss.



Einstudieren eines Blocktanzes.



Vogesische Tanzgruppe am Abschlussabend.

Bilder: Margot Hörmandinger und Helga Marzluf (6)

